

PRESSEMITTEILUNG

Spatenstich im neuen LGE-Baugebiet "Bünsdorfer Weg" in Schönberg

- Insgesamt werden 14 reizvolle Grundstücke erschlossen -

29.01.2024

Der erste Spatenstich zur Erschließung des neuen Schönberger Wohngebietes "Bünsdorfer Weg" (B-Plan 14.1 Teil 2-1 Änderung) ist heute erfolgt. Dazu waren Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, Robert Erdmann und Daniela Degen-Lesske, Geschäftsführer der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Stephan Korn, Bürgermeister der Stadt Schönberg und Sebastian Busse, 1. stellvertretender Bürgermeister sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Ämter, der Planungs- und Baufirmen vor Ort.

Das Baugebiet sollte schon seit einigen Jahren realisiert werden, wurde aber, aufgrund schwieriger Eigentumsverhältnisse, zunächst nicht umgesetzt. Erst im Jahr 2021, mit Übernahme des Projektes durch die LGE und der Einleitung eines Umlegungsverfahrens durch die Stadt Schönberg, konnten die Grundstücksangelegenheiten geregelt werden.

Das überschaubare Areal, in dem 14 Baugrundstücke ab einer Fläche von ca. 750 m² entstehen, umfasst insgesamt rund 2,8 Hektar. Mit der Erschließung der Fläche durch die LGE wird auch der Bau einer Kita der Diakonie Nord Nord Ost ermöglicht. Das kleine Baugebiet befindet sich am östlichen Stadtrand von Schönberg, ergänzt den Siedlungsbereich der Stadt und ist aufgrund seiner leichten Hanglage am Rande der Stepenitz- und Maurineniederung besonders reizvoll. Es gibt mehrere Meter Höhenunterschied zwischen der Bünsdorfer Straße und dem nordwestlichen Rand des Baugebietes, wodurch einige besonders interessante Grundstücke, z.B. mit Terrassierung, entstehen werden. Insgesamt wird die LGE für diese Maßnahme voraussichtlich rund 2,5 Mio. Euro investieren.

Staatssekretärin Ina Maria-Ulbrich erklärte: "Wir freuen uns, dass wir in Schönberg zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern bald attraktive Baugrundstücke anbieten können. Gerade hier in der Metropolregion Hamburg, mit den günstigen Verkehrsanbindungen nach Lübeck, Grevesmühlen und Wismar werden Baugrundstücke von Menschen, die hier leben und arbeiten, stark nachgefragt. Als Landesunternehmen ist die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH seit mehr als 30 Jahren Partnerin von Städten und Gemeinden und verfügt über entsprechende Expertise, auch anspruchsvolle Projekte übernehmen zu können. Daher bin ich davon überzeugt, dass mit dem Bünsdorfer Weg in Schönberg ein gutes, bedarfsgerechtes Projekt nach Augenmaß entstehen wird."

Robert Erdmann informierte, dass die LGE bereits seit vielen Jahren in der Stadt Schönberg aktiv ist und auch, damals u.a. als EGS, für die mittlerweile erfolgreich abgeschlossene behutsame Stadterneuerung verantwortlich war. Durch ihre Erschließungsvorhaben ermöglicht die LGE nicht nur die Schaffung von Wohnraum und dringend benötigten Einrichtungen der Daseinsvorsorge, wie der hier geplanten Kita, sondern ist ein wichtiger Auftraggeber für die mittelständische Wirtschaft im Land. Planer, Tiefbauunternehmen und Hochbaufirmen, die die späteren Gebäude errichten, profitieren so von den Projekten der landeseigenen Gesellschaft.

Bürgermeister Stephan Korn ergänzte: "Ja, wir sind auch sehr froh, dass die Erschließungsarbeiten für die Baugrundstücke und damit hoffentlich auch bald der Bau der dringend notwendigen Kita, endlich losgehen können. Denn wir als Stadt Schönberg möchten gerne den positiven Trend der letzten Jahre in Bezug auf die Bevölkerungsentwicklung fortsetzen. Und deshalb müssen wir dafür sorgen, dass die Menschen hier nicht nur gute Arbeitsplätze, sondern eben auch gute Wohnmöglichkeiten in einem passenden Lebensumfeld finden und unsere Stadt als Wirtschafts- und als Wohnstandort attraktiv ist."

Im Zusammenhang mit der Wohngebietserschließung sollen außerdem notwendige Baumaßnahmen außerhalb des Areals starten. So ist in Teilbereichen des Bünsdorfer Weges die Verbreiterung des vorhandenen Fußweges und der vorhandenen Straße sowie der Bau eines zusätzlichen Fußweges in das neue Wohngebiet geplant. Die nächste Baugebietserschließung wird die Ergänzung des Ahornrings mit 10 Baugrundstücken sein. Ein weiteres Projekt, das nördlich der Lindenstraße in mehreren Bauabschnitten entwickelt werden soll, ist noch in der Planungsphase.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.lge-mv.de



Foto oben, v.l.n.r.: Thomas Maync, Geschäftsführer TuK- Tief und Kulturbau GmbH, Geschäftsführerin Diakonie Nord Nord Ost in Mecklenburg gemeinnützige GmbH, Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, Stephan Korn, Bürgermeister der Stadt Schönberg, Robert Erdmann, Geschäftsführer der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH







Hintergrundinformationen:

Die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH begleitet Städte und Gemeinden seit über 30 Jahren in ihrer Entwicklung. Sie unterstützt, neue Wohn- und Lebensräume zu schaffen, baukulturelles Erbe zu bewahren und den gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. An den Standorten in Schwerin und Rostock beschäftigt die LGE über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit großem Engagement und Sachverstand realisieren sie zukunftsfähige Projekte in Stadt und Land.

Kontakt:

LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Daniela Degen-Lesske, Robert Erdmann (Geschäftsführung)
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin
Telefon: 0385 3031-750
info@lge-mv.de
www.lge-mv.de